

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Digitale Dienste

1. Hintergrund

- 1.1** Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „AGB“) regeln die Beziehung zwischen Ihnen (der „Kunde“ oder „Sie“) und Volvo CE („Volvo CE“, „wir“, „uns“ oder „unser“ und wie in Abschnitt 10 näher definiert) in Bezug auf die Bestellung von, den Zugriff auf und die Nutzung der digitalen Dienste („digitale(r) Dienst(e)“), die von Volvo CE über seine verschiedenen Kanäle angeboten werden, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, sein E-Commerce-Verkaufsportaal (der „Service Marketplace“).
- 1.2** Für digitale Dienste gelten die jeweiligen Dienstbedingungen, die separat festgelegt sind (die „Dienstbedingungen“). Diese AGB können durch Verweis in die Dienstbedingungen aufgenommen werden und bilden dadurch einen festen Bestandteil der Dienstbedingungen.
- 1.3** Bei Widersprüchen zwischen den Dienstbedingungen und diesen AGB haben die Dienstbedingungen Vorrang.
- 1.4** Indem Sie diese AGB akzeptieren, bestätigen Sie, dass Sie die AGB gelesen haben und dass Sie sich daran gebunden fühlen. Wenn Sie nicht mit diesen AGB einverstanden sind, ist Ihnen der Zugriff auf die digitalen Dienste nicht gestattet. Sie können diese AGB auch im Namen Ihrer verbundenen Unternehmen akzeptieren. In diesem Fall sind die betreffenden verbundenen Unternehmen an diese AGB gebunden, als ob sie sie in ihrem eigenen Namen akzeptiert hätten.
- 1.5** Sie versichern und garantieren, dass jede Person, die diese AGB und die entsprechenden Dienstbedingungen in Ihrem Namen akzeptiert, sie verstanden hat und das Recht, die Befugnis und die erforderlichen Ermächtigungen besitzt, sie in Ihrem Namen zu akzeptieren.
- 1.6** Wir behalten uns das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Alle neuen Fassungen der AGB werden – auch unangekündigt – unter den [rechtlichen Hinweisen auf der Website von Volvo CE](#) veröffentlicht. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die AGB regelmäßig auf Aktualisierungen und Änderungen zu prüfen. Ihre fortgesetzte Nutzung der digitalen Dienste nach der Veröffentlichung einer neuen Fassung dieser AGB ist der Annahme der Änderungen gleichgestellt.

2. Digitale Dienste

- 2.1** Die digitalen Dienste werden in Übereinstimmung mit den Dienstbedingungen (einschließlich aller Dienstbeschreibungen, auf die darin verwiesen wird) und diesen AGB bereitgestellt. Die digitalen Dienste können von uns oder von Dritten, die mit der Bereitstellung der digitalen Dienste in unserem Namen beauftragt wurden, bereitgestellt werden.
- 2.2** Wir können die Bereitstellung der digitalen Dienste ändern, wenn dies erforderlich ist, um einschlägigen Sicherheitsanforderungen sowie gesetzlichen und behördlichen Anforderungen gerecht zu werden oder um weitere Funktionen bereitzustellen. Außerdem können Änderungen vorgenommen werden, die die Qualität und Ausführung der digitalen Dienste nicht wesentlich beeinflussen. Wir werden Sie informieren, bevor wir Änderungen vornehmen, die wir für wesentlich halten.
- 2.3** Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Sie über alle Telekommunikationsdienste, Computer, Maschinen und anderen Geräte sowie die Hardware oder Dienste verfügen und diese auf eigene Kosten unterhalten können, die erforderlich sind, um Ihnen den Zugriff auf die digitalen Dienste und deren Nutzung zu ermöglichen. Sie müssen alle geltenden gesetzlichen Anforderungen, Bestimmungen und Vorschriften einhalten, die für die Kommunikationsmittel gelten, mit denen Sie Zugriff auf die digitalen Dienste erhalten.
- 2.4** Sofern in diesen AGB nicht ausdrücklich anders angegeben, werden die digitalen Dienste ohne Mängelgewähr („wie besehen“) und ohne irgendwelche Garantien bereitgestellt. Wir lehnen explizit jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie ab, einschließlich stillschweigender Garantien in Bezug auf die allgemeine Gebrauchstauglichkeit, das Bestehen rechtmäßigen Eigentums, die Eignung für einen bestimmten Zweck und die Nichtverletzung von Rechten Dritter.
- 2.5** Digitale Dienste können über den Service Marketplace von Volvo CE bestellt werden und erfordern ein Volvo Connect-Benutzerkonto. In diesem Fall gelten eigene Nutzungsbedingungen und Registrierungsverfahren. Bestellungen über den Service Marketplace werden aufgegeben, sobald Sie den Bestellvorgang im Service Marketplace abschließen und diese AGB sowie die entsprechenden Dienstbedingungen akzeptieren.
- 2.6** Nach Bestätigung der Bestellung digitaler Dienste, und sofern in den Dienstbedingungen nicht anders angegeben, stellen wir Ihnen die erforderlichen Informationen zur Verfügung, damit Sie die digitalen Dienste einrichten und darauf zugreifen können, einschließlich gegebenenfalls der Registrierung erforderlicher dienstspezifischer Benutzerkonten. Sie können solche Benutzerkonten zuweisen und Ihnen oder den Mitarbeitern Ihres verbundenen Unternehmens sowie anderen Personen, die

in Ihrem Namen oder im Namen Ihres verbundenen Unternehmens tätig sind (der/die „**Benutzer**“), den Zugriff auf digitale Dienste ermöglichen.

3. Nutzung der digitalen Dienste

3.1 Sie bestätigen, dass Sie die volle Verantwortung für sämtliche Aktivitäten der Benutzer tragen und sicherstellen, dass Sie und die Benutzer diese AGB sowie alle Anweisungen und Empfehlungen in den Dienstbedingungen befolgen. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Verstöße gegen diese AGB oder die Dienstbedingungen durch einen Benutzer.

3.2 Wenn Sie Benutzern Zugriff auf die digitalen Dienste bieten, müssen Sie sicherstellen, dass sie unsere Richtlinie zur akzeptablen Nutzung einhalten, die ihnen bereitgestellt wird, bevor sie auf die digitalen Dienste zugreifen. Zur Klarstellung: Ein Verstoß gegen die Richtlinie zur akzeptablen Nutzung wird als Verstoß gegen diese AGB betrachtet. Die Richtlinie zur akzeptablen Nutzung wird durch Verweis in diese AGB aufgenommen und den AGB als Anhang 1 beigefügt.

3.3 Wenn die digitalen Dienste von Ihnen, Benutzern oder in Ihrem Namen handelnden Dritten die unabhängige Bereitstellung von Daten für einen digitalen Dienst erfordern oder ermöglichen (z. B. durch Eingabe von Daten, Informationen oder anderen Inhalten in den digitalen Dienst), sind Sie für die Relevanz und Richtigkeit aller bereitgestellten Daten verantwortlich. Darüber hinaus liegt es in Ihrer Verantwortung, dass Sie über alle erforderlichen gesetzlichen Rechte zum Zugriff auf diese Daten sowie zu deren Nutzung und Bereitstellung verfügen.

3.4 Sie verpflichten sich, uns unverzüglich über jede unbefugte Nutzung der digitalen Dienste, von der Sie Kenntnis erlangen, sowie über alle bekannten oder vermuteten Sicherheitsverstöße in Bezug auf die digitalen Dienste zu informieren. Darüber hinaus werden Sie angemessene Anstrengungen unternehmen, um jegliche unbefugte Nutzung der digitalen Dienste, die Ihnen bekannt ist oder von Ihnen vermutet wird, zu unterbinden.

3.5 Es ist weder Ihnen noch anderen Personen (einschließlich Benutzern) gestattet:

- (a) die digitalen Dienste oder einen Teil davon zu kopieren, neu zu veröffentlichen, abzutreten, zu verkaufen, weiterzuverkaufen, zu tauschen, zu übertragen, zu lizenzieren, zu unterlizenzieren, zu verpfänden, zu vermieten, zu verleasen oder Dritten, einschließlich aller Benutzer und verbundener Unternehmen (sofern nicht ausdrücklich in diesen AGB gestattet), weitere Rechte zu ihrer Nutzung zu gewähren.
- (b) die digitalen Dienste oder Teile davon anderen Personen als Benutzern zur Verfügung zu stellen.
- (c) die digitalen Dienste zu verändern oder abgeleitete Werke davon zu erstellen.
- (d) Urheberrechts-, Marken- oder andere Eigentumshinweise, die in den digitalen Diensten (oder der Software der digitalen Dienste) enthalten sind, zu entfernen, zu verändern oder zu verdecken.
- (e) den Quellcode, den Objektcode oder die zugrunde liegende Struktur, Ideen, Know-how oder Algorithmen in den digitalen Diensten (oder der Software der digitalen Dienste) direkt oder indirekt durch Reverse Engineering zurückzuentwickeln, zu dekompileieren, zu disassemblieren oder auf andere Weise zu versuchen, diese abzuleiten.
- (f) auf die digitalen Dienste zuzugreifen, um ein ähnliches Wettbewerbsprodukt zu entwickeln.
- (g) Informationen, Software oder anderes Material, das durch geistige Eigentumsrechte (siehe Definition unten) oder Datenschutzrechte geschützt ist, hochzuladen, zu veröffentlichen, zu reproduzieren oder zu verbreiten, ohne zuvor die Erlaubnis des Eigentümers dieser Rechte eingeholt zu haben.
- (h) die digitalen Dienste zu nutzen, um rechtsverletzendes, verleumderisches oder anderweitig rechtswidriges oder verbotenes Material zu speichern, zu übermitteln, zu verwenden, darauf zuzugreifen oder es zu verwalten.
- (i) die digitalen Dienste unter Verstoß gegen Gesetze oder für rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke zu nutzen. Oder:
- (j) Benutzeranmeldeinformationen weiterzugeben oder anderen Personen als dem Benutzer den Zugriff auf die digitalen Dienste und deren Nutzung zu erlauben.

Wir können die Nutzung der digitalen Dienste durch Sie oder andere Benutzer unterbinden oder einschränken, wenn wir begründeten Anlass zu der Annahme haben, dass Sie oder Ihre Benutzer gegen unsere Richtlinie zur akzeptablen Nutzung oder diesen Abschnitt 3.5 verstoßen.

3.6 Im Rahmen der Nutzung der digitalen Dienste sind Sie für die Wahrung der Vertraulichkeit aller zugewiesenen Benutzerkonten verantwortlich. Sie verpflichten sich, sicherzustellen, dass die Anmeldeinformationen aller Benutzer (z. B. Benutzername und Kennwort) jederzeit vertraulich und sicher behandelt werden, sodass keine unberechtigten Dritten Zugang zu den Benutzeranmeldeinformationen oder den Benutzerkonten erlangen können.

4. Daten digitaler Dienste

Im Rahmen der Nutzung der digitalen Dienste werden Sie und Ihre Benutzer bestimmte Daten bereitstellen und/oder generieren. Zu diesen Daten können je nach Dienst technische Informationen über Ihre Interaktionen mit dem Dienst,

Informationen über den Zustand und die Leistung verknüpfter Betriebsmaschinen und Geräte sowie Informationen über Ihre betriebliche Produktivität gehören. Die Bedingungen, unter denen auf diese Daten zugegriffen wird, sie genutzt und weitergegeben werden, einschließlich in Bezug auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften und die Verarbeitung personenbezogener Daten, werden vollständig im [Datenmanagement-Vertrag der Volvo Group](#) („DMA“) beschrieben. Alle darin enthaltenen Verweise auf „Fahrzeugdaten“ beziehen sich auf die Daten gemäß diesem Abschnitt 4.

5. Verfügbarkeit

5.1 Wir werden unser Bestes tun, um Ihnen die digitalen Dienste anhaltend unterbrechungsfrei zur Verfügung zu stellen. Wir garantieren jedoch keine ununterbrochene Verfügbarkeit der digitalen Dienste. Wir gehen davon aus, dass geplante Ausfallzeiten nur selten auftreten werden, werden uns jedoch bemühen, Sie vorab zu benachrichtigen, wenn wir der Ansicht sind, dass dadurch für Sie wirtschaftlich kritische und wesentliche Unannehmlichkeiten entstehen könnten.

5.2 Ihre Nutzung der digitalen Dienste oder Ihr Zugriff darauf kann durch lokale Barrieren (z. B. Brücken, Gebäude usw.), atmosphärische oder topografische Bedingungen, technische Einschränkungen (z. B. verwendete Hardwaregeräte) und gesetzliche Beschränkungen beeinträchtigt werden. Sie erkennen an und stimmen zu, dass wir keine Verantwortung für Fehler, Störungen oder eingeschränkten Zugriff auf die digitalen Dienste übernehmen, die durch einen der oben genannten Faktoren verursacht werden.

6. Geistige Eigentumsrechte

6.1 Vorbehaltlich der Einhaltung dieser AGB gewähren wir Ihnen hiermit eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare (jedoch an Ihre verbundenen Unternehmen unterlizenzierbare) beschränkte Lizenz für den Zugriff auf die digitalen Dienste und deren Nutzung, einschließlich des Rechts für Benutzer, auf die digitalen Dienste zuzugreifen und sie zu nutzen, ausschließlich für Ihre eigenen internen Geschäftszwecke.

6.2 Wir und unsere Lizenzgeber behalten sämtliche Rechte, einschließlich aller geistigen Eigentumsrechte, an den digitalen Diensten, wobei unter „geistigen Eigentumsrechten“ Rechte an Patenten und Erfindungen, Designrechte, Urheberrechte, Urheberpersönlichkeitsrechte, Rechte an Datenbanken, Marken, Geschäftsgeheimnisse, Know-how, Handelsnamen und alle sonstigen geistigen Eigentumsrechte zu verstehen sind, und zwar unabhängig davon, ob sie eingetragen oder eintragungsfähig sind. Außer den in diesen AGB ausdrücklich gewährten Rechte lassen sich weder aus diesen AGB noch aus den Dienstbedingungen irgendwelche Ansprüche Ihrerseits in Bezug auf geistige Eigentumsrechte an oder im Zusammenhang mit den digitalen Diensten herleiten.

6.3 Sie sichern zu und garantieren, dass alle Informationen, Inhalte oder sonstigen Materialien, einschließlich derer Dritter, die Sie im Rahmen Ihrer Nutzung der digitalen Dienste hochladen, übermitteln oder uns anderweitig zur Verfügung stellen, (i) keine geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzen, (ii) für den beabsichtigten Zweck geeignet und ausreichend sind und (iii) gegebenenfalls geltende gesetzliche und andere aufsichtsbehördliche Anforderungen erfüllen.

6.4 Sie müssen Volvo CE unverzüglich schriftlich über alle Vorwürfe, Ansprüche, Androhungen oder das gerichtliche Vorgehen Dritter informieren, in denen behauptet wird, dass die Nutzung der digitalen Dienste eine Verletzung der geistigen Eigentumsrechte dieser Dritten darstellt („Anspruch Dritter“). Volvo CE benachrichtigt Sie vom Eingang eines Anspruchs Dritter, sofern sich dieser Anspruch Dritter nach alleinigem Ermessen von Volvo CE als gültig und nicht unbegründet bestätigt hat.

6.5 Jede Partei stellt die andere Partei in Bezug auf sämtliche Haftungen frei und schadlos, die sich aus Ansprüchen Dritter ergeben, vorausgesetzt, dass diese Ansprüche Dritter nicht darauf zurückzuführen sind, dass die entschädigte Partei die geistigen Eigentumsrechte der entschädigenden Partei in einer Weise nutzt, die nach diesen AGB unzulässig oder anderweitig nach geltendem Recht rechtswidrig ist. Die entschädigende Partei hat das Recht, die Verantwortung und Leitung bei der Abwehr und/oder Beilegung von Ansprüchen Dritter zu übernehmen.

7. Gebühren und Zahlung

7.1 Wir stellen Ihnen die digitalen Dienste gemäß den geltenden Gebühren (die „Dienstgebühren“) in Rechnung. Sofern nicht anders schriftlich angegeben, handelt es sich bei den Dienstgebühren um die Gebühren, die im Marketplace zum Zeitpunkt der Bestellung der digitalen Dienste, die dem in Abschnitt 2 beschriebenen Bestellvorgang unterliegen, angezeigt werden.

7.2 Form, Häufigkeit und Frist der Zahlung der Dienstgebühren werden in den Dienstbedingungen geregelt.

7.3 Die Dienstgebühren werden im Voraus monatlich (oder in einem anderen wiederkehrenden Intervall, das in den Dienstbedingungen festgelegt ist) vor Beginn jedes neuen Kalendermonats in Rechnung gestellt.

7.4 Alle Änderungen der Dienstgebühren werden Ihnen sechzig (60) Tage vorab mitgeteilt. Ihre fortgesetzte Nutzung der digitalen Dienste nach Inkrafttreten der Dienstgebührenänderung ist einer Annahme der neuen Dienstgebühren gleichgestellt.

7.5 Alle Preise verstehen sich zuzüglich sämtlicher Gebühren und Steuern, darunter Zölle, Einfuhrgebühren, Verkaufs-, Nutzungs-, Einbehaltungs- und ähnlicher Steuern, die im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser AGB erhoben werden oder anfallen, und Sie sind für deren Zahlung verantwortlich.

8. Kündigung

8.1 Diese AGB bleiben für unbestimmte Dauer ab dem Zeitpunkt ihrer Annahme durch Sie in vollem Umfang in Kraft und wirksam. Eine Partei kann diese AGB unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens dreißig (30) Tagen gegenüber der anderen Partei in schriftlicher Form kündigen. Sie haben keinen Anspruch auf Rückerstattung von im Voraus bezahlten Dienstgebühren.

8.2 Wir können diese AGB mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn Sie einen wesentlichen Verstoß gegen die AGB begehen, zahlungsunfähig werden, in Konkurs gehen oder einen Vergleich mit Ihren Gläubigern treffen, wenn eine andere Regelung oder Situation mit ähnlicher Wirkung auf Sie zutrifft oder wenn sich die weitere Bereitstellung der digitalen Dienste aus anderen rechtlichen, wirtschaftlichen oder technischen Gründen nachteilig auf uns auswirken würde.

8.3 Wenn Sie es versäumen, einen gemäß diesen AGB oder irgendwelchen Dienstbedingungen fälligen Betrag zu zahlen, stellt dies einen grundlegenden Verstoß dar, der uns dazu berechtigt, die AGB sowie jegliche Dienstbedingungen mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

9. Haftungsbeschränkung

9.1 Sie stellen Volvo CE einschließlich der Volvo Group in Bezug auf sämtliche Schäden, Kosten und Ausgaben (u. a. angemessene Anwaltskosten), die Volvo CE oder der Volvo Group aufgrund von Ansprüchen Dritter entstehen, die sich aus Ihrem Verstoß gegen diese AGB, aus einem Verstoß gegen geltendes Recht, aus Fahrlässigkeit oder aus vorsätzlichem Fehlverhalten ergeben, schad- und klaglos.

9.2 Soweit gesetzlich zulässig, ist unsere Haftung für Schäden oder Verluste jeglicher Art (unabhängig davon, wie sie verursacht wurden und einschließlich aller durch Fahrlässigkeit verursachten Schäden oder Verluste) im Rahmen dieser AGB oder im Zusammenhang damit, einschließlich einer Entschädigungsverpflichtung, insgesamt auf einen Betrag begrenzt, der dem Gesamtpreis entspricht, den Sie entsprechend den jeweiligen Dienstbedingungen im unmittelbar vorangegangenen Kalenderjahr gezahlt haben. Wenn die digitalen Dienste gemäß diesen Dienstbedingungen im vorangegangenen Kalenderjahr (ganz oder teilweise) nicht bereitgestellt wurden, entspricht der Betrag der Gesamtsumme, die Sie für die bereitgestellten digitalen Dienste gezahlt haben. Wenn ein digitaler Dienst kostenlos bereitgestellt wurde, wird unsere Gesamthaftung so berechnet, als ob der digitale Dienst zum regulären Preis bereitgestellt worden wäre.

9.3 Ungeachtet gegenteiliger Angaben haftet keine der Parteien für entgangene Gewinne oder Einnahmen, entgangene Geschäftsabschlüsse, den Verlust oder die Unrichtigkeit von Daten, für indirekte oder beiläufig entstandene Schäden, Folgeschäden, bezifferbare Vermögensschäden, Strafschadensersatz oder exemplarischen Schadensersatz, die der anderen Partei entstehen.

10. Vertragsschließende Parteien und anwendbares Recht

10.1 Sie schließen einen Vertrag mit Volvo Construction Equipment AB mit der Unternehmensregistrierungsnummer 556021-9338 und der Adresse 631 85 Eskilstuna, Schweden. Volvo Construction Equipment AB ist Teil der AB Volvo-Unternehmensgruppe („**Volvo Group**“). Volvo CE geht jede Bestimmung dieser AGB, die zugunsten von Volvo CE und der Volvo Group sowie allen verbundenen Unternehmen oder Mitgliedern der Volvo Group formuliert ist, auf eigene Rechnung von Volvo CE und treuhänderisch für die Volvo Group ein.

10.2 Diese AGB (einschließlich Abschnitt 14.1) unterliegen schwedischem Recht und werden nach Maßgabe der schwedischen Gesetze ausgelegt. Ausgenommen sind die Kollisionsnormen, die die Anwendung der Gesetze eines anderen Rechtsraums vorsehen.

11. Export

11.1 Sie müssen alle geltenden Exportkontroll-, Sanktions- und Antiboykottgesetze sowie alle damit verbundenen Rechtsakte, Entscheidungen und Genehmigungen der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten einhalten („**Handelskontrollgesetze**“). Darüber hinaus dürfen Ihre Handlungen nicht dazu führen, dass Volvo CE gegen diese Gesetze verstößt oder dass Volvo CE nachteilige Konsequenzen durch diese Gesetze entstehen.

11.2 Sie versichern und garantieren, dass weder Sie noch Ihre verbundenen Unternehmen, Geschäftsführer, leitenden Angestellten oder Vertreter (1) nach den Gesetzen eines Rechtsraums gegründet sind bzw. diesen unterliegen, der umfassenden Sanktionen im Rahmen von Handelskontrollgesetzen unterworfen ist („**sanktioniertes Land**“), oder (2) Sanktionen oder Exportkontrollbeschränkungen gemäß Handelskontrollgesetzen ausgesetzt sind („**ingeschränkte Partei**“).

11.3 Sie dürfen in keiner Form digitale Dienste von Volvo CE, zugehörige Software, Technologie oder Daten zur Verfügung stellen, ohne über alle erforderlichen staatlichen Genehmigungen zu verfügen. Darüber hinaus dürfen die vorstehend

genannten Dinge einer eingeschränkten Partei oder einem sanktionierten Land nicht für militärische oder anderweitig eingeschränkte Endverwendungen oder Endbenutzer gemäß Handelskontrollgesetzen zur Verfügung gestellt werden, es sei denn, dies wurde von Volvo CE genehmigt. Ferner dürfen Sie keine eingeschränkten Parteien oder sanktionierten Länder in Transaktionen im Zusammenhang mit Produkten oder Dienstleistungen der Volvo Group einbeziehen.

11.4 Falls (i) Sie diesen Abschnitt 11 nicht einhalten, (ii) eine eingeschränkte Partei werden oder (iii) die Erfüllung der Pflichten aus diesen AGB einen Verstoß gegen die Handelskontrollgesetze darstellen oder Volvo CE nachteiligen Konsequenzen durch die Handelskontrollgesetze ausgesetzt würde, kann Volvo CE nach eigenem Ermessen und ohne jegliche Haftung die Erfüllung dieser AGB vorübergehend aussetzen oder diese AGB mit sofortiger Wirkung kündigen.

12. Fortbestehen

Die folgenden Abschnitte behalten auch nach Kündigung oder Ablauf dieser AGB ihre Gültigkeit: Abschnitt 4 (*Daten digitaler Dienste*), Abschnitt 6 (*Geistige Eigentumsrechte*), Abschnitt 9 (*Haftungsbeschränkung*), Abschnitt 10 (*Vertragschließende Parteien und anwendbares Recht*) Abschnitt 12 (*Fortbestehen*), Abschnitt 13 (*Verschiedenes*) und Abschnitt 14 (*Streitbeilegung*).

13. Verschiedenes

13.1 Salvatorische Klausel. Sollte eine Bestimmung dieser AGB durch ein zuständiges Gericht, eine Behörde oder ein Schiedsgericht für ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleiben der Rest dieser Bestimmung sowie alle anderen Bestimmungen im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang gültig und durchsetzbar.

13.2 Höhere Gewalt. Falls und soweit die Erfüllung der Pflichten einer Partei aus diesen AGB (mit Ausnahme von Zahlungsverpflichtungen) durch Umstände, die außerhalb ihrer vertretbaren Kontrolle liegen, darunter allgemeine Arbeitskämpfe, Krieg, Feuer, Blitzschlag, Überschwemmung, Pandemien, Epidemien, Quarantäne, Ausbrüche von Infektionskrankheiten, terroristische Akte, Änderungen der von staatlichen Behörden erlassenen Vorschriften und Eingriffe staatlicher Behörden, behindert oder unzumutbar erschwert wird, ist die betreffende Partei von der Schadensersatzpflicht für die verspätete Erfüllung oder Nichterfüllung dieser Pflichten während der Dauer solcher Umstände befreit. Die Partei, die sich auf einen der in diesem Abschnitt 13.2 genannten Umstände berufen möchte, muss die andere Partei unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis setzen. Erfolgt eine solche Mitteilung nicht unverzüglich, erlischt das Recht, sich auf einen solchen Umstand berufen zu können. Wenn die Erfüllung aufgrund eines dieser Umstände für mehr als einen (1) Monat in wesentlichem Umfang verhindert wird, ist die Partei, die nicht von höherer Gewalt betroffen ist, berechtigt, die AGB durch schriftliche Mitteilung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

13.3 Verzicht. Die Nichtdurchsetzung einer oder mehrerer Bestimmungen durch eine Partei zu irgendeinem Zeitpunkt und für einen beliebigen Zeitraum stellt keinen Verzicht auf die betreffende(n) Bestimmung(en) oder auf das Recht dieser Partei, jederzeit auf die Durchsetzung zu bestehen, dar.

13.4 Übertragung und Abtretung. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung dürfen Sie Ihre Rechte und Pflichten aus diesen AGB weder in ihrer Gesamtheit noch in Teilen abtreten oder delegieren. Wir haben das Recht, unsere Rechte und Pflichten aus diesen AGB auf ein beliebiges Unternehmen der Volvo Group zu übertragen.

13.5 Gesamte Vereinbarung. Diese AGB stellen die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzen alle früheren und gleichzeitigen schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen, Vorschläge oder Zusicherungen in Bezug auf den Gegenstand der Vereinbarung. Ungeachtet gegenteiliger Formulierungen darin werden keine Bestimmungen oder Bedingungen, die in einer Bestellung, einem Lieferanten-Onboarding-Prozess, einem Webportal oder irgendeinem anderen Auftragsdokument angegeben sind, in diese AGB aufgenommen oder bilden einen Teil davon. Alle derartigen Bestimmungen oder Bedingungen sind null und nichtig.

13.6 Werbung. Eine Partei ist nicht berechtigt, den Firmennamen, die Marke oder das Logo der anderen Partei ohne die vorherige schriftliche Zustimmung dieser anderen Partei als Referenz für Marketing- oder Werbezwecke in der öffentlichen oder privaten Kommunikation mit bestehenden oder potenziellen Kunden zu verwenden.

13.7 Änderungen. Wir können diese AGB ändern. Wenn wir beabsichtigen, eine wesentliche Änderung an den AGB vorzunehmen, werden wir Sie rechtzeitig vor Inkrafttreten der betreffenden Änderung benachrichtigen. Die in wesentlichem Umfang überarbeiteten AGB treten an dem in unserer Mitteilung genannten Datum in Kraft; alle anderen Änderungen werden mit Veröffentlichung der jeweiligen Änderung wirksam. Wenn Sie (oder ein Benutzer) nach dem Datum des Inkrafttretens solcher Überarbeitungen auf die digitalen Dienste zugreifen oder diese nutzen, stellt diese Nutzung Ihre Zustimmung zu allen überarbeiteten Bestimmungen und Bedingungen dar.

14. Streitbeilegung

14.1 Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche, die sich aus oder in Verbindung mit diesen AGB oder der Verletzung, Kündigung oder Ungültigkeit derselben ergeben, oder etwaige außervertragliche Verpflichtungen, die aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB entstehen, werden durch ein Schiedsverfahren endgültig entschieden, das vom Schiedsinstitut der Stockholmer Handelskammer durchgeführt wird. Es gilt die Ordnung für beschleunigte Schiedsverfahren

des Schiedsinstituts der Stockholmer Handelskammer, sofern das Institut nicht – aufgrund der Komplexität des Falls, des Streitwerts oder anderer Umstände – nach eigenem Ermessen festlegt, dass die Schiedsordnung des Schiedsinstituts der Stockholmer Handelskammer anzuwenden ist. In letzterem Fall entscheidet das Institut auch, ob das Schiedsgericht aus einem oder drei Schiedspersonen besteht. Alle Schiedspersonen werden vom Institut ernannt. Sitz des Schiedsgerichts ist Göteborg, Schweden. Das Schiedsverfahren findet in schwedischer Sprache statt (sofern die Streitparteien nichts anderes vereinbaren).

14.2 Alle gemäß Abschnitt 14.1 durchgeführten Schiedsverfahren, alle offengelegten Informationen und alle Dokumente, die von oder im Namen einer der Streitparteien oder der Schiedspersonen in solchen Verfahren vorgelegt oder ausgefertigt werden, sowie alle Entscheidungen und Schiedssprüche im Verlauf solcher Verfahren sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich im Rahmen dieser Schiedsverfahren oder zur Durchsetzung der Entscheidungen und Schiedssprüche verwendet werden und Dritten ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Partei, auf die sich die Informationen beziehen, bzw. im Hinblick auf eine Entscheidung und einen Schiedsspruch nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung aller anderen Streitparteien offengelegt werden.

Anhang 1

Richtlinie zur akzeptablen Nutzung

In dieser Richtlinie zur akzeptablen Nutzung (diese „**Richtlinie**“) wird die verbotene Nutzung der digitalen Dienste beschrieben. Die in dieser Richtlinie genannten Beispiele erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zulässige Nutzung der digitalen Dienste

Die digitalen Dienste dürfen nur für rechtmäßige Zwecke genutzt werden. Sie verpflichten sich, im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der digitalen Dienste alle geltenden Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften, einschließlich dieser Richtlinie, zu befolgen.

Aktivitäten, an denen Sie sich während der Nutzung der digitalen Dienste nicht beteiligen dürfen

Es ist Ihnen untersagt, die digitalen Dienste für die folgenden Zwecke zu nutzen oder die Nutzung der digitalen Dienste durch andere in irgendeiner Weise für die folgenden Zwecke zu erleichtern oder zu unterstützen:

- für rechtswidrige, betrügerische, rechtsverletzende oder beleidigende Zwecke.
- für Aktivitäten, die illegal sind, die Rechte anderer verletzen oder anderen, unserem Geschäftsbetrieb oder unserem Ruf schaden könnten, einschließlich der Beteiligung an Verhaltensweisen, die für andere aus irgendeinem Grund bedrohlich, als Stalking, diffamierend, betrügerisch, erniedrigend, schikanierend oder einschüchternd wirken können.
- um Kundendaten zu speichern, zu verbreiten oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, (i) die die geistigen Eigentumsrechte anderer verletzen oder missbrauchen oder (ii) die verleumderisch, obszön, beleidigend, die Privatsphäre verletzend oder anderweitig anstößig sind. Denken Sie daran, dass dies auch für Feedback gilt, das Sie uns im Rahmen Ihrer Nutzung der digitalen Dienste geben.
- um die Sicherheit oder Integrität der digitalen Dienste oder anderer Netzwerke, elektronischer Dienste, Computer, Anwendungen oder sonstiger technischer Geräte und Software zu verletzen oder dies zu versuchen, beispielsweise durch die Übermittlung von schädlichem Code oder Viren sowie durch die Verwendung automatisierter Prozesse oder Dienste für den Zugriff auf die digitalen Dienste oder deren Nutzung, z. B. einen Bot, einen Spider oder die regelmäßige Zwischenspeicherung der von uns gespeicherten Informationen in einem Cache.
- zum Zwecke der Verbreitung jeglicher Form von „Spam“, darunter unerwünschte Massen-E-Mails, Sofortnachrichten oder jede andere Form von elektronischen Nachrichten in großen Mengen an Empfänger, zu denen Sie vorher keine Beziehung hatten.
- um sich auf betrügerische oder unbefugte Weise Zugang zu den digitalen Diensten zu verschaffen, einschließlich Umgehung der Protokolle und Zugriffskontrollen der digitalen Dienste sowie Zugriff auf die digitalen Dienste oder Autorisierung des Zugriffs auf die digitalen Dienste für eine Person aus einem Land, für das ein Embargo gilt.
- für den Versuch, Quellcode, Objektcode, Geschäftsgeheimnisse, Know-how oder Algorithmen der digitalen Dienste sowie Teile davon durch Reverse Engineering zurückzuentwickeln, zu dekompileieren oder anderweitig abzuleiten oder zu versuchen, zu ermitteln.
- um behördliche oder rechtliche Hinweise oder Links, die in die digitalen Dienste integriert sind, zu entfernen, zu verändern oder zu manipulieren, einschließlich der Bereitstellung oder Erstellung von Links zu externen Websites, die gegen diese Richtlinie oder andere von uns bereitgestellte rechtliche Vereinbarungen verstoßen.
- um die digitalen Dienste zu scrapen, zu replizieren oder zu kopieren mit dem Ziel, einen ähnlichen digitalen Dienst zu schaffen.
- um Teile oder Inhalte der digitalen Dienste, einschließlich aller darin enthaltenen Marken oder Dienstleistungsmarken, zu kopieren, zu framen, zu spiegeln oder Framing-Techniken zu verwenden, um sie zu verändern, zu entfernen oder einzubinden.
- um sensible personenbezogene Daten, die die eindeutige Identifizierung einer anderen Person ermöglichen könnten, an die digitalen Dienste zu übermitteln.

Außerdem gilt

- Wir sind nicht verantwortlich für den Inhalt von Beiträgen, Auflistungen oder Nachrichten, die von Benutzern erstellt wurden. Die Entscheidung, Inhalte anzusehen oder mit anderen in Kontakt zu treten, liegt bei Ihnen. Wir empfehlen Ihnen, stets Ihr Urteilsvermögen zu nutzen.

- Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Computer vor Störungen, Spyware oder Viren zu schützen, mit denen Sie bei der Nutzung der digitalen Dienste konfrontiert werden könnten. Wir empfehlen immer, ein Virenschutzprogramm auf Ihrem Computer zu installieren und auf dem neuesten Stand zu halten.
- Informationen, die Sie in den digitalen Diensten bereitstellen oder hochladen, können außerhalb Ihres Wohnsitzlandes gespeichert werden.
- Diese Richtlinie gewährt keinerlei Rechte an den digitalen Diensten. Wenn diese Richtlinie nicht in jedem Fall durchgesetzt wird, so stellt dies keinen Verzicht auf unsere Rechte dar.

Unsere Überwachung und Durchsetzung

Sie müssen uns auf Verlangen einen Nachweis über die Einhaltung dieser Richtlinie vorlegen. Wir behalten uns das Recht vor, nach alleinigem Ermessen alle Maßnahmen zu ergreifen, die wir für erforderlich halten, wenn Sie dem Inhalt oder Sinn nach gegen diese Richtlinie verstoßen. Wenn Sie gegen diese Richtlinie verstoßen oder andere zu einem solchen Verstoß autorisieren oder ihnen dabei helfen, können wir Ihren Zugriff auf die digitalen Dienste unverzüglich beenden oder sperren. Es bleibt uns überlassen, sie entsprechend zu benachrichtigen, bevor wir Maßnahmen ergreifen. Wir können auch Inhalte oder Ressourcen, die gegen diese Richtlinie oder eine andere Vereinbarung zur Nutzung der digitalen Dienste verstoßen, entfernen, ändern oder den Zugriff darauf deaktivieren.

Im Zusammenhang mit Untersuchungen zu rechtswidrigem Verhalten, das gegen diese Richtlinie verstößt, können wir mit Justizbehörden oder anderen geeigneten Dritten zusammenarbeiten.

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben oder Verstöße gegen diese Richtlinie melden möchten, können Sie sich mithilfe der Informationen auf www.volvoce.com an uns wenden. Bei Meldungen per E-Mail geben Sie als Betreff bitte „Verstoß gegen die Richtlinie zur akzeptablen Nutzung“ an.